

Bildungskonferenz des Heidekreises 2023, in Soltau

Workshop: Transformation konkret

Moderation: Erik Weckel (AEWB)

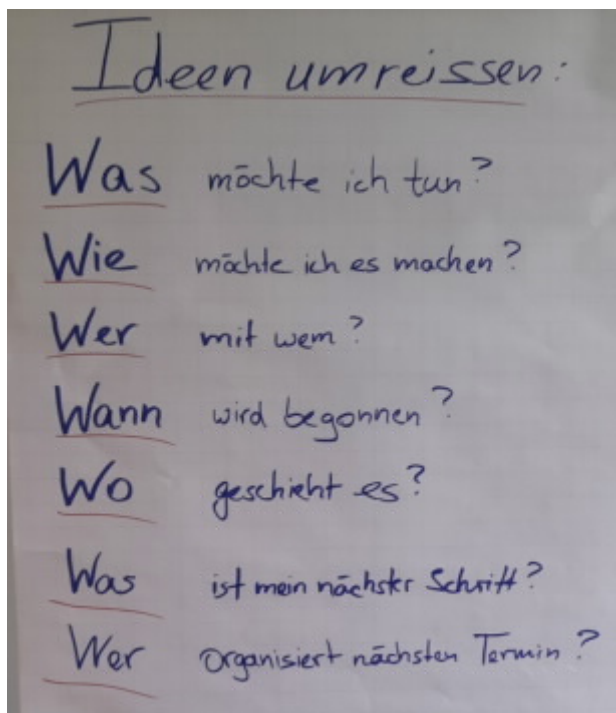
Bildung und Netzwerkbildung waren die beiden zentralen Themen, die in diesem Workshop von 11 Teilnehmenden identifiziert wurden und in drei Kleingruppen weiter skizziert wurden. Ein weiteres Thema war „Mobilität“, die in Kontext der hier getroffenen Priorisierung für die Teilnehmenden an dieser Stelle nicht weiter aufgenommen wurde.

Auf der Basis eines Prozesses themenzentrierter Interaktion (TZI) erarbeitete die Gruppe im Ablauf vom persönlichen Bezug zum Thema („Ich“) über die mögliche gemeinsame Gruppe (der Workshop, Teile der Gruppe oder darüber hinausreichend mit Kolleg\_innen oder anderen Akteur\_innen, „Wir“) zu konkreten Themen möglicher Transformationen (Thema), die für sie konkret interessant sind, um sich damit weiter zu beschäftigen. Es wurden 12 Themenfelder identifiziert, die in drei Gruppen weiter ausgearbeitet wurden: Bildung, die sich in zwei Kleingruppen teilte, und Netzwerk.

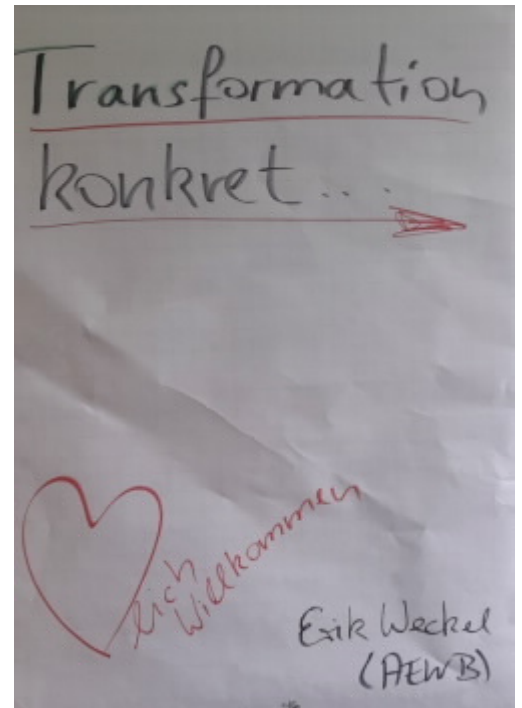
Das Thema „Mobilität“ war zwar identifiziert worden, in der Gruppeneinteilung jedoch nicht weiter verfolgt worden.

Die Themen wurden mit Hilfe eines Fragenkataloges „Ideen umreißen“ in 20 Minuten weiter ausgearbeitet und auf einem Flipchart festgehalten:

Der Katalog umfasste folgende Fragen:



Gruppe A:

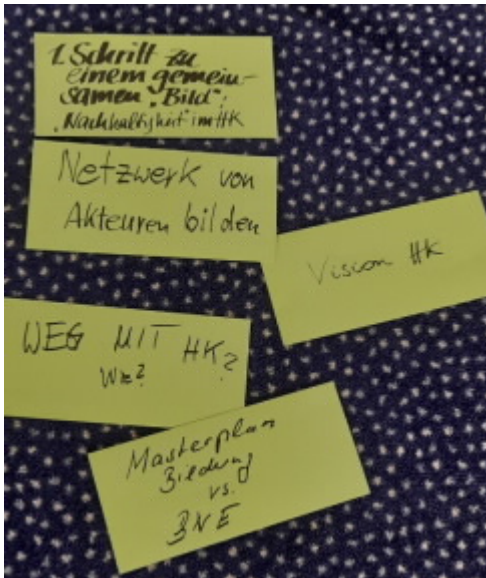


Mit folgenden Themenpunkten entstand der Ideenumriss:

1. Reflexion der Bildungskonferenz

Themenpunkte:

1. Schritt zu einem gemeinsamen „Bild“; „Nachhaltigkeit“ im HK
2. Netzwerk von Akteur\_innen bilden
3. Visionen HK
4. Der Weg mit HK?
5. Masterplan Bildung vs. BNE



Es entstand das nebenstehende Flipchart. Als verantwortliche für die weitere Entwicklung des Prozesses erklärte sich Frau Kaiser vom LK HK

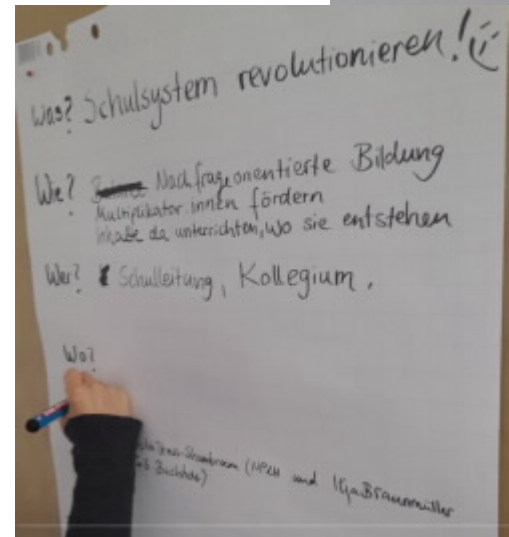
Gruppe B:

Sie erstellte den Themenumriss:

„Das Schulsystem revolutionieren“

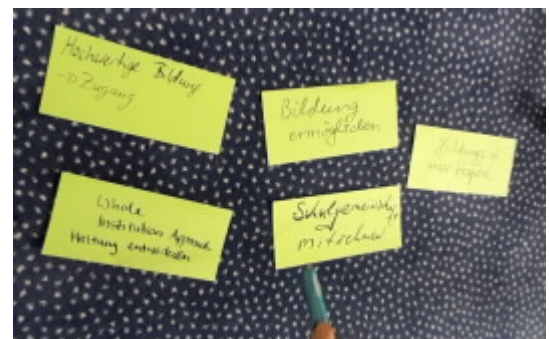
Sie arbeiteten mit folgenden Themenfeldern:

1. Hochwertige Bildung, Zugang
2. Bildung ermöglichen
3. Whole Institution Approach
4. Haltung entwickeln
5. Schulgemeinschaft mitnehmen
6. Bildung und Kapital



Es zeigte sich, dass das Thema zwar ein gemeinsam Konsens der Gruppe war, in der weiteren Konkretion die gemeinsamen Felder nicht so schnell gefunden wurden.

Es fanden sich jedoch zwei Teilnehmende, Frau Drews Shambroom und Herr Braunmüller zusammen, die sich vernetzten und künftig weiter austauschen, wie sich sich unterstützen können.



Gruppe C:

## Netzwerk: Struktur entwickeln mit Ansprechpartner\_innen für Netzwerk

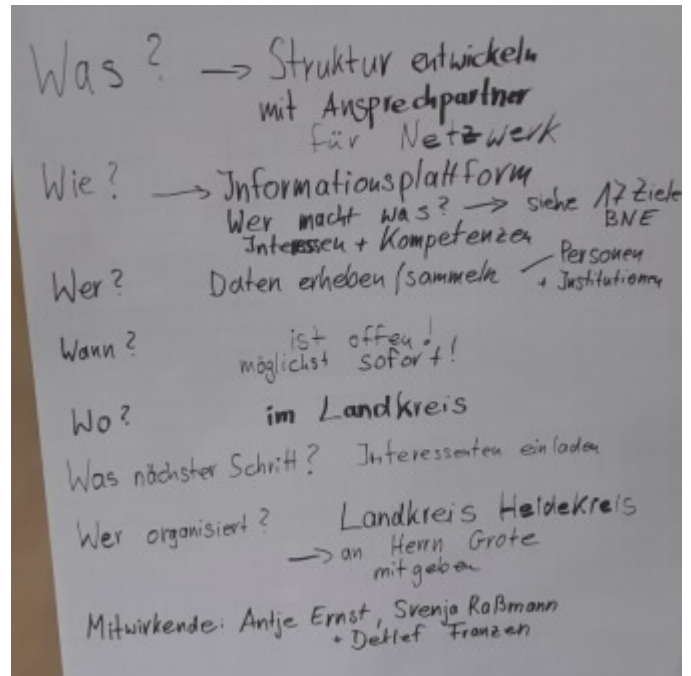
Sie arbeiteten mit folgenden Themenfeldern:

1. Netzwerk bilden
2. Vision HK

Die vier Teilnehmenden dieser Gruppe sahen die Verwirklichung beim Landkreis und adressierten dies direkt an den Landrat. Dieser lehnt die Annahme nicht ab, lud die Gruppe zum Gespräch mit ihm ein.

Dementsprechend wurde deutlich, dass ich ein Thema nicht einfach delegieren kann, sondern auch eine Aufgabe in diesem Prozess habe, wenn es mit wichtig ist, dass das Thema bearbeitet wird.

Die Mitwirkenden zeichneten das Plakat gemeinsam und wollen das Gespräch mit dem Landkreis aufnehmen.



Die Themen fanden sich im dritten Schritt (Themen), nach dem zuvor vom „Ich“ über das „Wir“ „Themen“ adressiert wurden.

Hier die Dokumentation der Zwischenergebnisse auf dem Weg zu den selbstgewählten Themen:

## „Wir“:

Mit folgenden Assoziationen:

- \* Herausforderungen der Transformation gestalten
- \* Impulse mitnehmen, Integrationsarbeit
- \* Kooperation und Vernetzungsmöglichkeiten konkrete Maßnahmeideen in einzelnen Zielbereichen
- \* Schulen für BNE motivieren vollumfängliche Implementierung BNE
- \* BNE-Strategie für den Heidekreis
- \* Als Bestandteil: „BBS“ Heidekreis stärken, Europaschule - Ansätze für die Region
- \* Förderung biodynamischer Landwirtschaft, Gärtner, Vermarktung
- \* Thema Nachhaltigkeit in den Unterricht bringen
- \* BBS Walsrode
- \* Leitstelle der Region des Lernens
- \* BNE in Schule als Selbstverständlichkeit leben ohne Überschrift „BNE“
- \* IGS Buchholz
- \* BNE im Landkreis – Vorgehen?
- \* Klimaschutzkonzept + Wassermangement



## „Ich“:

Hier starteten wir mit der Frage, wann, womit sich die Teilnehmenden zuletzt als nachhaltig wirksam erlebten. Es folgte diese Themensammlung:

- \* BNE-Beauftragter IGS Buchholz
- \* Mosten
- \* Spielraum eröffnet
- \* Baum umpflanzen
- \* Gemeinschaftsprojekt zu PV-Anlage
- 1. Treffen letzten Sonntag
- \* Wärmepumpe und PV
- \* Essensauswahl
- \* E-Auto
- \* Bankinstitut
- \* Organisation gemeinsamer Baustelle
- \* Streuobstwiesenpädagogik für Schüler\_innen 1.-4. Klasse
- \* Installation einer Photovoltaikanlage
- \* Photovoltaik
- \* Auf dem regionalen Markt eingekauft (immer!)
- \* Ehrenamtl. Einsatz Europa
- \* Bäume pflanzen mit den „Klimafreunden“



Hier sehen Sie das Ausgangssetting. Das TZI-Dreieck mit seinen Ecken „Ich“, „Wir“, „Thema“, in der Mitte ein großer SDG-Würfel (Ziel 4, „hochwertige Bildung“), darauf ein kleiner. Drum herum die weiteren Ziele zur Anregung. Darunter das Gesamtbild im Raum.



Vielen Dank

Erik Weckel